

## birdingtrip

### Frühling am Niederrhein

6. bis 8. April 2018

Reiseleitung: Thomas GriesohnPflieger,

14 Gäste

Unterkunft in Hamminkeln



#### Höhepunkte:

- Balzende Brachvögel, balzende Kiebitze
- Mehrmals Trauerschnäpper, viele balzende Baumpieper
- beide Flamingoarten
- Schwarzkopfmöwe
- Feldschwirl
- Uferschnepfen, Rotschenkel nah und ausgiebig
- Rohrweihe nah und gut
- Blaukehlchen sehr gut gesehen
- eindrucksvolle Landschaften

#### Freitag, 6 April, 1. Tag

Direkt nach dem Begrüßungskaffee und einem Stück Kuchen startet unser Spaziergang in der Dingdener Heide. Gut fünf Kilometer laufen wir in etwa dreieinhalb Stunden durch Wiesen, Sumpf, kleine Feldgehölze, an Hecken und Gräben aber auch konventionellen Äckern entlang. Im "alten Vogelguck" bewundern wir die Wasserbüffel und die Störche, die einen vorbeifliegenden Stör-Storch mit gemeinsamen Geklapper abwehren. Lange halten wir uns mit der Beobachtung und anfangs auch Bestimmung von mind. drei **Trauerschnäppern** (Foto) auf, die in den Kronen über die Hütte unterwegs sind und nicht einfach zu beobachten sind.

Leider ist das Wetter nicht beobachterfreundlich: sehr diesig und dunkel, nicht besonders warm – das Vogelleben legt eine Pause ein. Mehr im Zentrum der Heide hören wir endlich Lerchen und sehr schön Kiebitze, **Krickenten**, kurz eine Rohrammer und gut auch **Brachvögel** hören und sehen. Vom Vogelguck (Foto) aus können wir eine kleine Auswahl von Gründelenten wie Löffel-, Krick-, Knäk-, Schnatter- und Stockenten bewundern. Dazu Nil- und Rostgänse, viele Graugänse, öfters Brachvögel. Und an Kleinvögeln **Schwarzkehlchen**, **Wiesenpieper**, **Schafstelze**.



weitere Infos in [naturgucker.de](http://naturgucker.de)

[Dingdener Heide](#)

## Samstag, 7. April, 2. Tag

Um sieben Uhr vor dem Frühstück steht ein Morgengang an und viele machen mit. Viele Trauerschnäpper beeindrucken uns. Dann fahren wir in das landesweit bedeutsame Naturschutzgebiet **“Zwillbrocker Venn”**. Dort erreichen wir nach etwa 40 Minuten Fahrt durch Holland eine der größten Lachmöwenkolonien Mitteleuropas und die nördlichste Flamingo-Kolonie der Welt! Vor unserem Rundgang durch das Moor- und Heidegebiet besuchen wir zunächst die erste Vogelguck-Hütte am Flamingo-See. Dort haben wir einen guten Überblick und können das Treiben der Lachmöwen, die mitunter wie Schneetreiben kreischend über der Kolonie trudeln, beobachten. Bald entdecken wir **Schwarzkopfmöwen**, 21 **Chile-** und 11 **Rosaflamingos**, Reiherenten. Nonnengänse brüten auch auf der Flamingoinsel.

Wir beginnen mit dem Rundgang können gut und lange zwei Baumpiepern bei Gesang und Sing(k)flug zuschauen. Ein Schwarzkehlchen (Foto) singt vor dem Vogelguck. Im weiteren Verlauf erfreuen uns immer wieder singende Fitislaubsänger, Zilpzalp, Mönchsgrasmücke und Baumpieper. Und schließlich die überraschende Beobachtung eines Kleinspechts, der sich leider schnell aus dem Staub macht und nicht von allen gesehen werden kann. Kurz darauf ein **Blaukehlchen**, das im Gagel (Foto) singt und sich einige Male gut aber kurz sehen lässt.

Mittagspause bei Kloppendiek mit zahmen Buchfinken, Hausrotschwanz und Spatzen und diversen Kalorienbomben.

Im NSG **Ellewicker Feld** sehen wir ohne Suche sehr bald zunächst aus dem Auto und dann auch “freihändig” Austernfischer, Brachvögel, **sehr schön Uferschnepfen** (Foto), **Rotschenkel**, beide Flamingos (Foto), Löffel-, Krickenten, Brandgans sowie Kiebitze. Spektakulär der nahe Vorbeiflug eines prächtigen **Rohrweihen-Mannes**. Sehr schön!

weitere Infos in [naturgucker.de](http://naturgucker.de)

[Zwillbrocker Venn](#)

[Ellewicker Wiesen](#)



### Sonntag, 9. April, 3. Tag

Nach einer morgendlichen Vogestimmenwanderung, die im Regen begann, fahren wir nach dem Frühstück ins Moor! Nach einer kurvigen Anfahrt durch das deutsch-holländische Grenzgebiet erreichen wir bei bestem Sonntagswetter (wenn auch morgens noch etwas kühl) das Wooldse Veen (auf der deutschen Seite leider nahezu unzugänglich: Burlo-Vardingholter Venn). Im Moor bestimmen Dutzende Fitisse und Baumpieper (Foto) das Klangbild. An einer Stelle durchdringt aber das Schwirren eines **Feldschwirls** das Vogelkonzert. Nach kurzer Suche können wir den sehr scheuen, heimlichen Sänger sehen!

Der Spaziergang auf dem Bohlenweg ist spannend und die Atmosphäre des kleinen Moores einzigartig. Das Moor regeneriert sich. Eindrucksvoll sind Baumleichen, die vom Torfmoos

verschlungen werden oder Wolkenbilder im schwarzen Wasser der Schlenken und alten Torfstiche. Das Wollgras beginnt seine noch grauen Samenstände auszubilden und die Frühlingssegge blüht.

Als manche schon nicht mehr daran glauben, können wir auf dem Rückweg nah

und lange ein singendes **Blauehlchen** (Foto) genießen, das sich ausgiebig präsentiert, so dass alle es gut sehen können. Sogar ein Balzflug wird vorgeführt! Auf dem Rückweg sehen wir an einem Haus mit malerischen Garten einen Gartenrotschwanz sehr hoch in einer Eiche singen!



Wir fahren wieder Richtung Dingden und machen einen Zwischenstopp am Versunken Bokelt, einem kleinen NABU-Schutzgebiet. Dort begeistern uns intime Beobachtungen eines **Kiebitzpaares** (Foto), außerdem lassen sich **Flussuferläufer**, **Flussregenpfeifer**, Eisvogel und zu unserer Überraschung drei weibliche Gänsesäger sehen.

Letzter Halt noch mal in der Heide bei strahlendem Frühlingswetter. Mit dem Anblick von Krickenten, zwei **Grünschenkeln**, Weißstörchen, **Rotmilan** verabschieden wir uns bei Lerchengesang vom westlichen Münsterland. Mit einer kräftigen Gulasch- oder Lauchcremesuppe geht unser Aufenthalt im Klausenhof zu Ende.

weitere Infos in  
naturgucker.de

[Wooldse Veen](#)  
[Versunken Bokelt](#)



## Artenliste (87 Vogelarten)

Höckerschwan	Kleinspecht
Graugans	Grünspecht ak
Kanadagans	Eisvogel
Nonnengans	
Rostgans	SINGVÖGEL:
Nilgans	Eichelhäher
Brandgans	Elster
Schnatterente	Dohle
Stockente	Saatkrähe
Löffelente	Rabenkrähe
Knäkente	Blaumeise
Krickente	Kohlmeise
Reiherente	Sumpfmeise
Gänsesäger	Schwanzmeise
Jagdfasan	Rauchschwalbe
Chileflamingo	Feldlerche
Rosaflamingo	Fitis
Zwergtaucher	Zilpzalp
Haubentaucher	Feldschwirl
Kormoran	Mönchsgrasmücke
Graureiher	Gartenbaumläufer
Silberreiher	Kleiber
Weißstorch	Star
Rohrweihe	Zaunkönig
Rotmilan	Misteldrossel ak
Mäusebussard	Wacholderdrossel
Turmfalke	Amsel
Blässhuhn	Singdrossel
Austernfischer	Schwarzkehlchen
Kiebitz	Hausrotschwanz
Flussregenpfeifer	Gartenrotschwanz
Großer Brachvogel	Rotkehlchen
Uferschnepfe	Blaukehlchen
Rotschenkel	Heckenbraunelle
Waldwasserläufer	Hausperling
Flussuferläufer	Baumpieper
Lachmöwe	Wiesenpieper
Schwarzkopfmöwe	Bachstelze
Silbermöwe	Wiesenschafstelze
Heringsmöwe	Buchfink
Sturmmöwe	Grünfink
Hohltaube	Stieglitz
Ringeltaube	Goldammer
Türkentaube	Rohrhammer
Buntspecht	